



Kleine Anfragen für die Fragestunde zur 22. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt

1. Abgeordnete
Doreen Hildebrandt
(DIE LINKE)

Verkehrssicherheitsarbeit als kommunale Pflichtaufgabe

In der vergangenen Landtagssitzung am 8. März 2018 hatte Verkehrsminister Webel bei der Debatte um die Verkehrssicherheitsarbeit gesagt: „Das Land prüft derzeit, ob die Aufgabe Verkehrssicherheitsarbeit und insbesondere die Jugendverkehrsschulen den Kommunen und Landkreisen als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis übertragen werden könnten. Ferner wird geprüft, inwieweit eine Unterstützung von Verkehrssicherheitsarbeit im Rahmen des Kommunalverfassungsrechts bzw. im Vollzug des kommunalen Haushaltsrechts unterhalb einer landesgesetzlichen Regelung ausgestaltet werden könnte.“

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand der angekündigten Prüfung?
2. Welche Reaktionen gab es von den Landkreisen und Kommunen?

2. Abgeordneter
Guido Henke
(DIE LINKE)

Europaradweg R1 attraktiver gestalten

Der Landkreis Harz und der ADFC schlugen am 10. August 2017 im Ausschuss für Landesentwicklung und Verkehr vor, zur Verbesserung der Attraktivität die „bauliche Instandsetzung einzelner Teilabschnitte, die Aktualisierung der Beschilderung inklusive der Wegweisung zum ÖPNV sowie die mittelfristige Prüfung von Umtrassierungen und kurzfristige Umleitungen für besonders geschädigte Streckenabschnitte“ vorzunehmen.

Ich frage die Landesregierung:

Welche Maßnahmen sind bisher dafür erfolgt bzw. sind bis wann zur Umsetzung geplant?

3. Abgeordnete
Christina Buchheim
(DIE LINKE)

Museum Synagoge Gröbzig

In der von der Staatskanzlei beglaubigten Vereinbarung zwischen dem Verein der Freunde und Förderer des Museum Synagoge Gröbzig e. V. und dem Museumsverein Gröbziger Synagoge e. V. vom 30. Januar 2018 verpflichtet sich der Museumsverein Gröbziger Synagoge e. V. die Personalkosten der derzeitigen Museumsleitung in der Höhe der bisher geltenden Konditionen bis einschließlich Juni 2018 an den Verein der Freunde und Förderer des Museum Synagoge Gröbzig e. V. zu begleichen. Laut Vereinbarung erfolgt die Zahlung jeweils zum 20. des Monats. Laut Information des Vereins der Freunde und Förderer des Museum Synagoge Gröbzig e. V. ist für die Monate Februar und März lediglich ein Abschlag von 7.000 Euro auf das Konto des Vereins eingegangen. Damit entsteht ein Fehlbetrag von etwa 4.500 Euro, der erhebliche Insolvenzgefahr für den Verein bedeutet.

Ich frage die Landesregierung:

1. Aus welchen Gründen wurden die Personalkosten der Museumsleitung für die Monate Februar und März nicht entsprechend der Vereinbarung beglichen?
2. Wie stellt die Landesregierung bis einschließlich Juni 2018 sicher, dass die Zahlung der Personalkosten an den Verein der Freunde und Förderer des Museum Synagoge Gröbzig e. V. erfolgt?

4. Abgeordneter
Stefan Gebhardt
(DIE LINKE)

Feuerwehrneubau in Hettstedt

Die Mitteldeutsche Zeitung (MZ) berichtete am 15. März unter der Überschrift „Im engen Gerätehaus reiht sich ein Mangel an den anderen“ zur Situation der Feuerwehr in Hettstedt. Zur Mängelliste zählen nicht nur unzureichende Umkleidemöglichkeiten, fehlende Sanitäreinrichtungen, zu wenig Platz für Fahrzeuge, Materialien und Anhänger, kein Waschplatz für die Fahrzeuge und kein sogenannter Schwarzraum, um kontaminierte Kleidung abzulegen. Mit einem neuen Gerätehaus will die Stadt diese Zustände beenden, doch versagte das Land für das laufende Jahr die beantragten Fördermittel. Wie die MZ vom 26. März 2018 im Beitrag „Lichtblick für Hettstedter Wehr“ informierte, beantragt die Stadt die Fördermittel für das nächste Haushaltsjahr erneut und hofft, dass nach mündlichen Zusicherungen von Minister Stahlknecht die notwendigen Fördergelder fließen. Wörtlich heißt es darin u. a.: „Für eine Bewilligung der Fördermittel für das Haushaltsjahr 2019 habe der Innenminister mündlich grünes Licht gegeben und wolle nun verschiedene Möglichkeiten selbst prüfen.“

Ich frage die Landesregierung:

1. Hat der Innenminister für 2019 die Fördermittel für den Feuerwehrneubau in Hettstedt zugesagt und wurde dies mit der Aufnahme in eine Prioritätenliste untersetzt?
2. Welche Fördermöglichkeiten für den Feuerwehrneubau in Hettstedt hat der Innenminister mit welchen Ergebnissen geprüft?

5. Cornelia Lüddemann
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)

Fachkraft für Kindertageseinrichtungen

In diesem Sommer wird der erste Ausbildungsjahrgang im Rahmen des Landesmodellprojektes „Fachkraft für Kindertageseinrichtungen“ seinen Abschluss machen.

Ich frage die Landesregierung:

Wie gewährleistet die Landesregierung, dass die Absolventinnen und Absolventen im Anschluss an ihre Ausbildung in Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt als Fachkräfte angestellt werden können?

6. Abgeordneter
Hagen Kohl
(AfD)

Dienstpostenzuordnung im Spezialeinsatzkommando der Landespolizei Sachsen-Anhalt

Ich frage die Landesregierung:

Wie viele Dienstposten im Spezialeinsatzkommando waren mit Stand 1. April 2018 in der Laufbahngruppe 1.2 welcher Besoldungsgruppe und in der Laufbahngruppe 2.1 der Besoldungsgruppe A9 zugeordnet?

7. Abgeordneter
Andreas Höppner
(DIE LINKE)

Illegale Müllablagerungen, Ortsteil Zethlingen der Einheitsgemeinde Stadt Kalbe (Milde) im Altmarkkreis Salzwedel

Am Rande des Ortsteiles Zethlingen der Einheitsgemeinde Stadt Kalbe (Milde) im Altmarkkreis Salzwedel am Zethlinger Mühlenberg, befindet sich die Langobardenwerkstatt Zethlingen. Direkt auf der Ostseite des Mühlenberges in einer Einmündung bzw. Einbuchtung wurden große Mengen Bauschutt inkl. Asbest, Hausmüll sowie andere Müllarten illegal abgelagert. Teile des Mülls wurden bereits und offensichtlich mit schwerem Gerät unter das Erdreich verschoben. Ebenso wurden direkt auf dem Mühlenberg sehr große Mengen Baum,- Busch- und Rasenschnitt sowie Holzreste aus baulichen Anlagen abgelagert. Seitens der Langobardenwerkstatt, die das museumspädagogische Zentrum des Johann-Friedrich-Danneil-Museums Salzwedel ist, wurde bereits mehrfach auf diesen Zustand hingewiesen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Seit wann ist den zuständigen Verwaltungsbehörden der Einheitsgemeinde Kalbe bzw. des Altmarkkreises Salzwedel dieser Zustand bekannt?
2. Welche Maßnahmen wurden und werden eingeleitet, um diese illegale Müllkippe zu beseitigen?

8. Abgeordneter
Hannes Loth
(AfD)

Gefährder in Köthen

In Klepzig/Köthen stehen seit einigen Wochen rund um die Uhr Fahrzeuge auf dem Gelände des BVIK gGmbH am Heim für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA). Dieselben Fahrzeuge standen vor einiger Zeit vor dem UMA-Heim der BVIK gGmbH in Zörbig. Laut Medienberichten standen diese Fahrzeuge der Polizei dort erst, seit dem ein sogenannter „Gefährder“ dort untergebracht wurde. Nach weiteren Berichten soll es sich dabei um den „Gefährder“ handeln, der in Halle vor Gericht steht und vorher in Holzweißig und davor in Bobbe untergebracht war.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie wird weiter mit dem im UMA-Heim Klepzig, das von der BVIK mit dem Geschäftsführer Herrn Heller betrieben wird, untergebrachten Gefährder verfahren?
2. Da eine Abschiebung bisher offenkundig nicht möglich war, stellt sich die Frage, warum Gefährder in Sachsen-Anhalt nicht an einer zentralen Stelle, unter Obhut des Landes, untergebracht werden, um sie dort besser und effizienter zu beobachten?

9. Abgeordneter
Daniel Roi
(AfD)

Haltungsverbot für Gänsehalter in Anhalt-Bitterfeld

Einem Landwirt aus dem Zerbster Ortsteil Deetz wurde vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Gänsehaltung untersagt. Der Betrieb gilt als Vorzeigebetrieb der deutschen Gänsewirtschaft. Hintergrund des nun verfüzten Verbots war das Auftreten des Vogelgrippe-Virus und die damit verbundene Stallpflicht, die der Landwirt nicht umsetzen konnte. Während ein Halter im Landkreis Wittenberg eine Ausnahmegenehmigung erhielt, lehnte der Landkreis Anhalt-Bitterfeld eine solche für den Deetzer Landwirt ab. Aus den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Thüringen sind weitere Beispiele für Ausnahmegenehmigungen bekannt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die unterschiedliche Auslegung der Gesetze in den Landkreisen, vor dem Hintergrund der mit der Vogelgrippe verbundenen Stallpflicht für Freilandhalter?
2. Wie sollen Landwirte zukünftig unterstützt werden, um auch in Zeiten, in denen das Vogelgrippe-Virus auftritt, ihre Freilandhaltung aufrecht zu erhalten?

10. Abgeordnete
Monika Hohmann
(DIE LINKE)

Kinder- und Jugendhilfe-Pflegegeld-Verordnung

Seit dem 1. März 2017 trat eine überarbeitete Kinder- und Jugendhilfe-Pflegegeld-Verordnung (KJH-PfIG-VO) in Sachsen-Anhalt in Kraft. Im § 6 zur Überprüfungs Klausel heißt es:

„Durch den überörtlichen Träger der Jugendhilfe wird jeweils zu Beginn eines Jahres die Aktualität der Pauschalen überprüft und gegebenenfalls angepasst.“

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der derzeitige Bearbeitungsstand der Überprüfung der Pauschalen?
2. Falls sich die Pauschalen in ihrer jeweiligen Höhe an den für 2018 gegebenen Empfehlungen des Deutschen Vereins für private und öffentliche Fürsorge e. V. orientieren sollten, wird es für die Landkreise und kreisfreien Städte, wie im Jahr 2017, eine Übergangsregelung geben?